

Fragen insbesondere an Mathe-Lehrer: Von Informatik(-studium) zum Lehramt Informatik + x, x Element aus {Mathematik, Elektrotechnik}

Beitrag von „Hannelotti“ vom 17. November 2018 16:26

Zitat von Spaetstarter

Das mit der Mathematik von Grund auf studiert oder nur nebenbei, das ist natürlich richtig.

ABER:

- Angewandte Informatik B. Sc. mit Informatik mit Elektrotechnik 6 Semester -> 2 Jahre Berufserfahrung *nach dem Studium* notwendig
- Lehramt Berufskolleg B. Sc. Informatik + ET 6 Semester -> Es reichen 52 Wochen während des Studiums, vor dem Studium oder wie auch immer
=> DAS ist total sinnlos

Jemand mit erster Kombi und Berufserfahrung während des Studiums und danach einem Master, der nur die pädagogischen und die fachdidaktischen Teile nachholt soll weniger wert sein als zweite Kombination? Das erschließt sich mir absolut nicht. Da wird doch einfach nur die Reihenfolge von Pädagogik/Didaktik und weiteren Vertiefungsfächern in den Unterrichtsfächern zwischen Bachelor und Master vertauscht...

"Darüber hinaus muss bis zum Vorbereitungsdienst eine fachpraktische Tätigkeit im Umfang von 52 Wochen erbracht werden, wobei mindestens die Hälfte bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgewiesen werden muss. Berufsausbildungen können in der Regel für die fachpraktische Tätigkeit anerkannt werden." Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung

Ich weiß ehrlich gesagt nicht so recht worauf du hinaus willst. Mit der von dir genannten Variante 2 ist man ja auch noch nicht fertig. Danach kommen noch der Master und das Ref. Die 52 Wochen sind nicht als unterrichtserfahrung gemeint, sondern damit man auch Arbeiten außerhalb des Systems Schule kennenlernt zB durch eine berufsausbildung. Die stehen in keinem Zusammenhang mit den von dir genannten zwei Jahren Berufserfahrung nach abgeschlossenem Studium.

Lehramt ist nunmal Lehramt und es werden ja nur Nicht-Lehrämter genommen, weil Not da ist. Und um den Mangel am Lehramtsstudium zu kompensieren, sollte der Nicht-Lehramtlater eine Stange Berufserfahrung mitbringen.

Auch wenn es aufgrund der Medienwirkung schwer zu glauben ist: Lehramt ist ein echtes Studium und hat seine spezifische Anforderungen die man beherrschen und lernen muss.

Ja es gibt einen Mangel - aber daraus zu schließen, dass jeder ohne Umwege einfach so mit Kusshand ans Pult gesetzt wird, ist schon etwas daneben.